

Kulturausschuss

(82. - öffentliche - Sitzung am 12. Mai 2017)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Verankerung der Pflichten von Schülerinnen und Schülern im Niedersächsischen Schulgesetz**

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP - [Drs. 17/7023](#)

dazu: Unterrichtung durch die Landesregierung und durch den Gutachter Prof. Dr. Hinnerk Wißmann, Münster, über das „Verfassungsrechtliche Gutachten zum Verbot gesichtsbedeckender Verschleierung in der Schule“

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Im Anschluss daran kam er überein, am Rande des Mai-Plenums das weitere Beratungsverfahren zu besprechen und zwecks Vorbereitung einer Anhörung am Ende des dritten Plenartags am 18. Mai 2017 ggf. noch eine zusätzliche Sitzung durchzuführen.

2. **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2017 - 2021**

Unterrichtung durch die Landesregierung - [Drs. 17/7622](#) neu

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. **Krippenausbau in Niedersachsen fortsetzen - ohne zusätzliche Belastung der Kommunen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/7676](#)

Der Ausschuss behandelte den Antrag abschließend. Mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl er dem Landtag vorbehaltlich der Zustimmung des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Antrag abzulehnen. - Mit gleichem Stimmenverhältnis lehnte der Ausschuss auch den Antrag der CDU-Fraktion ab, zu ihrem Antrag eine Anhörung durchzuführen.

4. **Ministerpräsident Stephan Weil muss das Verhältnis der Landesregierung zu DITIB klären**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/7423](#)

Der Ausschuss behandelte den Antrag abschließend. Mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl er dem Landtag, den Antrag abzulehnen.